

GALERIE

Unsichtbarer Mittelpunkt

Zara Pfeifer untersucht Infrastrukturen und Bauwerke als soziale Phänomene.

KURATIERUNG: Valerie Loudon

In ihrer Arbeit wagt sich Zara Pfeifer an die großen Themen unserer modernen Welt: Riesige Bauwerke, komplexe Infrastrukturen oder aufwendige Arbeitsprozesse stehen bei ihr im Fokus. Über längere Zeiträume hinweg beleuchtet sie das Verhältnis zwischen Raum und Mensch, so wie etwa in ihren Serien ›Du, meine konkrete Utopie‹, einer Dokumentation des modernistischen Wohnbauprojekts Alt-Erlaa, sowie in ›Good Street‹, einer Serie über LKW-Fahrer auf ihren Routen durch ganz Europa. Für ihre auf den folgenden Seiten in Auszügen gezeigte Serie ›Rollrasen‹ begleitete die 1984 in Köln geborene Künstlerin im Juli 2022 und im Jänner 2023 ein österreichisches Rasenunternehmen, das zweimal im Jahr den Fußballrasen im Berliner Olympiastadion komplett erneuert.

8.000 Quadratmeter Rollrasen werden einschließlich der erforderlichen Arbeitsmaschinen 600 Kilometer weit von der Slowakei nach Berlin transportiert. Die rund 550 Tonnen abgenutzten Rasens werden abtransportiert und recycelt, um der Begrünung von Straßen und Ähnlichem zu dienen.

Es sind genau solche Momente, mit denen die Künstlerin oftmals unsichtbare, manchmal bewusst verdrängte Arbeitsschritte offenlegt. Damit eröffnet sie der Betrachterin, dem Betrachter einen neuen, teils unerwarteten Blick auf unsere Welt, ihre Prozesse und Mechanismen. Pfeifers Fotografien zeigen keine Wertung, Häme oder gar Vorwurf gegenüber diesem Aufwand, der so manchen völlig übertrieben scheinen mag. So gigantisch die von ihr eingefangenen Prozesse auch sein mögen, so still und reduziert wirken Pfeifers Arbeiten, in denen sie all das in den Mittelpunkt rückt, was wir sonst so gerne übersehen.

Zara Pfeifer arbeitete bereits mit vielen Institutionen zusammen, darunter das MAK Center in Los Angeles und das Österreichische Kulturforum in Berlin. 2023 erhielt sie ein Atelierstipendium der österreichischen Bundesregierung am ISCP New York. Ihr Buch ›ICC Berlin‹ ist 2022 im Jovis Verlag erschienen.

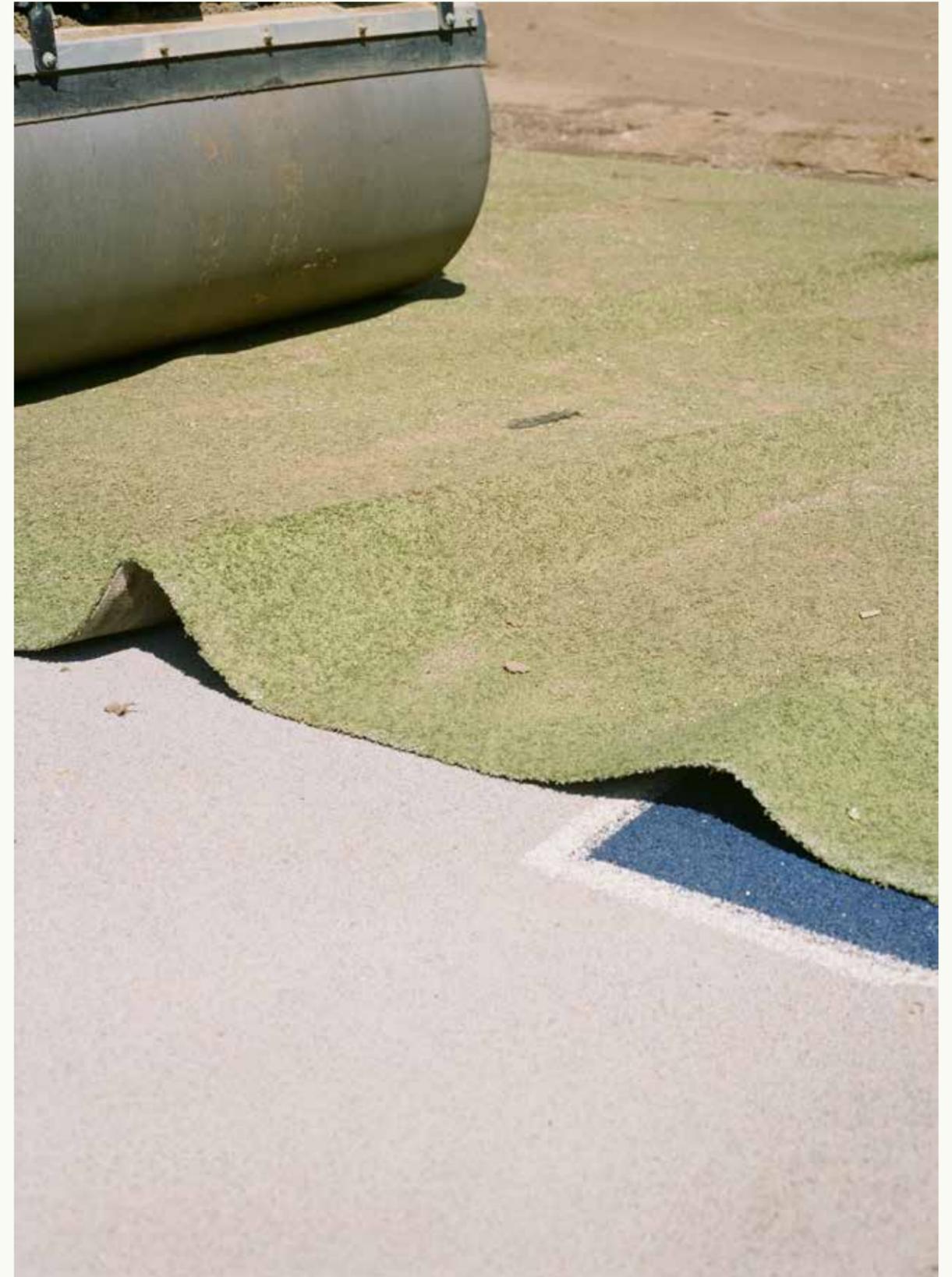
Zara Pfeifer

Geb. 1984 in Köln, Deutschland
Architekturstudium an der TU WIEN
sowie künstlerische Fotografie an
der Schule Friedl Kubelka
Lebt und arbeitet in Wien und Berlin

www.zarapfeifer.com

Ausstellungstipp:

›The Great Repair‹ ARCH+
Akademie der Künste Berlin
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin
Eröffnung: 13. Oktober 2023
Ausstellungsdauer:
14.10.2023–14.01.2024



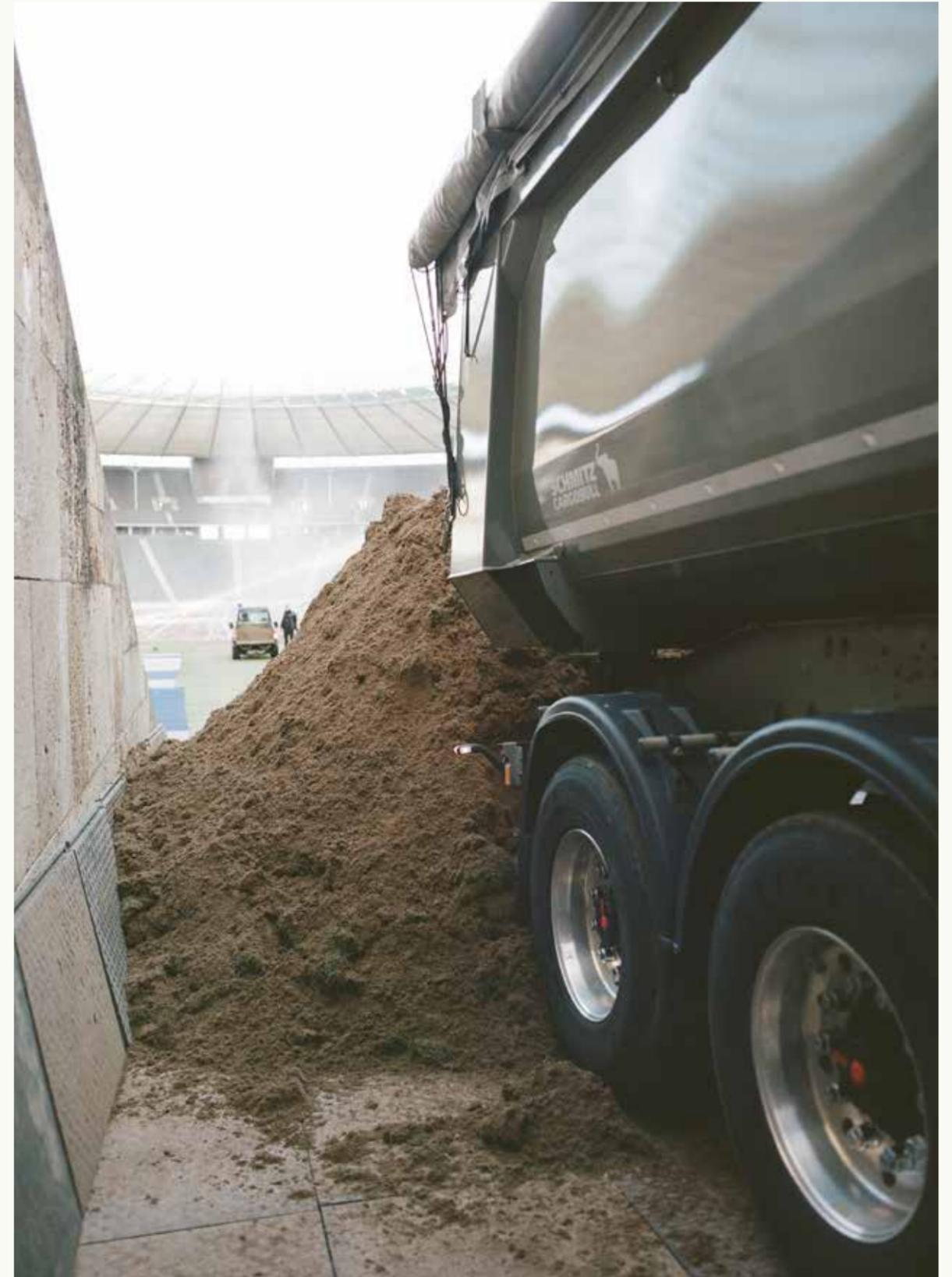
Untitled (Rollrasen) 2022-2023

22 x 30 cm, Pigmentdruck

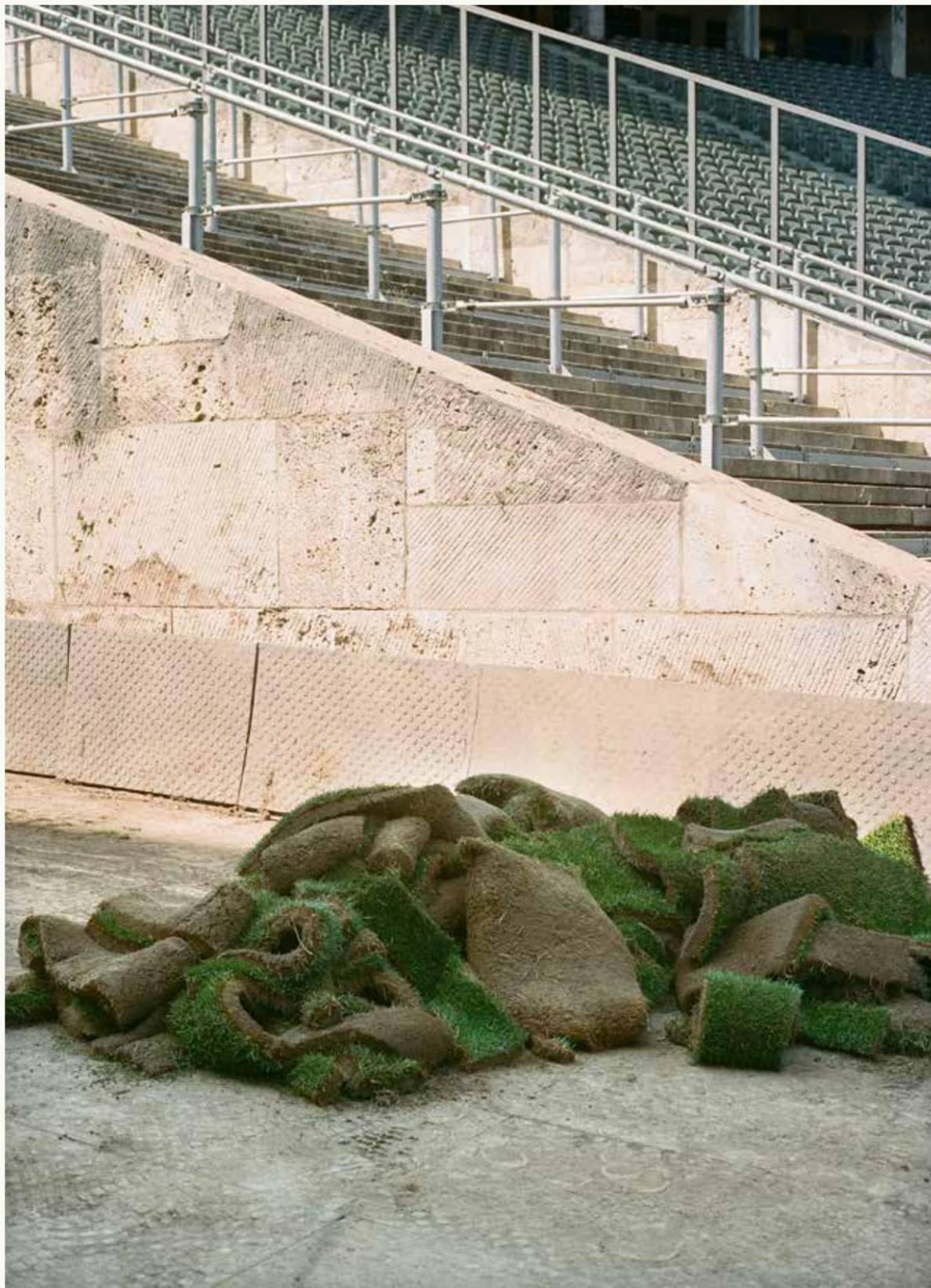
Zara Pfeifer



Untitled (Rollrasen) 2022-2023
88 x 65 cm, Pigmentdruck



Untitled (Rollrasen) 2022-2023
65 x 88 cm, Pigmentdruck



Untitled (Rollrasen) 2022-2023
22 x 30 cm, Pigmentdruck



Untitled (Rollrasen) 2022-2023
88 x 65 cm, Pigmentdruck